

## 8. Nachwort

*Die freie Gesellschaft wird weder geplant noch verordnet, weder entworfen noch durchgesetzt. Sie wird erlernt und erschaffen.*

*Herrschaft wird nicht abgeschafft, sondern verlernt. Und Freiheit erlernt. Erlernt in Fühlen, im Denken und im Handeln.*

*Allein können wird dies nicht. Wir brauchen Strukturen – unmittelbare Räume und Beziehungen – und müssen diese schaffen, welche den Prozess des befreienden Lernens erlauben, fördern und schützen.*

*In dem Emanzipationsprozess – dem Verlernen der Herrschaft, dem Erlernen der Freiheit – müssen sich die Menschen selbst befreien. Niemand kann dies für sie tun. Im zunehmendem Maße müssen sie ihre Lebensbedingungen selbstbefreiend herstellen.*

*Eine freie Gesellschaft wird nur von sich befreienden Menschen erschaffen.*

Wahrscheinlich wird es vielen Autor\*innen ähnlich gehen: Wir blicken zurück, und die Erleichterung darüber, dass die Gedanken zu Papier gebracht sind, verbindet sich mit der Unzufriedenheit über die Themen und Theoriebausteine, die unausgereift bleiben oder gar noch ganz fehlen. Vermehrt wird diese Unzufriedenheit mit Sicherheit durch das Thema des Buches: An vielen Stellen hatten wir das Gefühl, ein theoretisches Land zu betreten, das kaum besritten oder durchmessen wurde. Dieses Buch beschäftigt sich mit zentralen Fragen jedes emanzipatorisch-interessierten Menschen: Wo wollen wir hin? Wie kommen dir dahin? Und doch hatten wir vielfach das Gefühl, dass dieser zukunftsorientierte Raum verglichen mit Fragen der Kritik z.B. des Rechtspopulismus, des Sexismus, des Kolonialismus etc. theoretisch gemieden wird. Wir erfuhren immer wieder, dass grundlegende Fragen nach Utopie und Transformation eher Thema von spätnächtlichen Kneipengesprächen sind, als von offener theoretischer Debatte. Dieses Buch möchte dem entgegenwirken. Dabei wollen wir eher Stichworte geben als eine fertige Theorie abliefern, eher Denkanstöße bieten als den fertigen Plan vorlegen.

In dem Schreibprozess trat diese fehlende Debattentradition als Offenheit, Unsicherheit und Enttäuschung auf. Die Enttäuschung früherer Hoffnungen hält wohl auch viele davon ab, sich mit gesellschaftlicher Transformation zu beschäftigen. Natürlich können wir einfach

darauf hoffen, dass wir irgendwann genug Menschen sind, die mit ausreichend Macht alles erreichen können. Wenn wir jedoch feststellen, dass das Erringen von Macht zum Teil des Problems werden kann, dann werden alte Selbstverständlichkeiten enttäuscht und der transformierende Pfad wird unschärfer. Wir selbst empfanden eine tiefe Verunsicherung, als wir das Problem der Ausdehnung endlich verstanden, welches wir im Kapitel 7, 3.4 schildern. Wir versuchten uns vor den Konsequenzen zu drücken, verlagerten unsere Interessen, aber es half am Ende nichts. Wir mussten einsehen, dass bestimmte Wege nicht funktionieren, wir mussten uns im Wortsinne *ent-täuschen*. Diese Erfahrung lehrte uns: Ein Nachdenken über Transformation verlangt eine gute Unterstützung. Wir brauchen einander, um solch schwere Fragen zu beantworten. Wir als Autoren brauchten einander. Wir hoffen auf eine bessere Welt, und wir handeln für sie, doch wenn der Weg zu dieser Utopie wankt, stolpert die Gewissheit und schwimmt die Hoffnung. Nur ein gegenseitiges Unterstützen kann uns dann weiter suchen, weiter forschen, weiter hoffen lassen. Diese Unterstützung gaben wir uns gegenseitig, und sie wurde uns durch viele Menschen zuteil, ohne deren Beitrag dieses Buch nie zustande gekommen wäre. Überhaupt ist ein Buch wohl eher eine Verschriftlichung eines kollektiven Denkprozesses, und so wollen wir den Mitdenkenden danken. Der Dank geht zuallererst an Freund\*innen, die mit uns die Gedanken entwickelten und prüften: an Benni und Sarah, Ranjana und Hannes, Svenja und Naima, Juli und Denis, Eva und Annette, Christian und Friederike, Jan und Uli, Andreas und Johann, Bini und Gunter, Tom und Silke, Flavio und an den anderen Uli. Danken wollen wir auch der *Krisis*-Gruppe für die kritische Diskussion und Michael Brie sowie der *Rosa-Luxemburg-Stiftung* für die Unterstützung des Buchprojekts. Vielen Dank für euer aller Hilfe.

Wir möchten zu einem neuen Raum der Diskussion von Utopie und Transformation einladen. Mit unseren Überlegungen zu einem neuen kategorialen Rahmen bieten wir mit unseren Theorien auch einige Inhalte zum Abarbeiten und Weiterentwickeln an. Wenn emanzipatorische Bewegungen ihr Ziel wirklich erreichen wollen, müssen sie die Fragen zum Ziel und Weg wieder in das Zentrum ihrer Theorie und Praxis stellen. Dieses Buch will hierzu beitragen.

Utopie kann zeigen, was Menschen möglich ist, Transformation, wie das Mögliche wirklich werden kann.

# Literatur

Die nachfolgend verwendeten Jahresangaben beziehen sich auf das Entstehungsjahr oder die Erstpublikation. Die von uns tatsächlich verwendete Quelle einer späteren Ausgabe wird als zweite Jahresangabe beim Verlag angezeigt. MEW ist die Abkürzung für die im Dietz-Verlag herausgegebene Reihe der *Marx-Engels-Werke*. Zitate aus Wikipedia führen wir hier nicht auf, sondern geben die Quelle im Text mit »Wikipedia: [Stichwort]« an. Datum aller Onlinezugriffe ist der 8.4.2018.

- Adamczak, Bini (2007), *Gestern Morgen. Über die Einsamkeit kommunistischer Gespenster und die Rekonstruktion der Zukunft*, Münster: Unrast.
- Adamczak, Bini (2017), *Beziehungsweise Revolution. 1917, 1968 und kommende*, Berlin: Suhrkamp.
- Adorno, Theodor W. (1966), *Negative Dialektik*, Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Adorno, Theodor W. (1971), *Kritik. Kleine Schriften zur Gesellschaft*, Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Adorno, Theodor W. (1980), *Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben*, in: *Gesammelte Schriften 4*, Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Albert, Michael (2003), *Parecon: Life After Capitalism*, London, New York: Verso.
- Autor\*innenkollektiv (2015), *Ich tausch nicht mehr. Ich will mein Leben zurück. Theorie & Praxis von nichtkommerziellen Projekten*, online: [ich-tausch-nicht-mehr.net](http://ich-tausch-nicht-mehr.net)
- Bakunin, Michail (1975), *Gesammelte Werke*, Band 3, Berlin: Karin Kramer.
- Bauer, Leonhard/Herbert Matis (1992), *Geburt der Neuzeit. Vom Feudalsystem zur Marktgesellschaft*, München: dtv.
- Bebel, August (1879), *Die Frau und der Sozialismus*, Berlin: Dietz (1973).
- Behrens, Roger (2009), *Kommunismus. Dreißig Thesen*, in: *phase 2* Nr. 31.
- Benjamin, Walter (1942), *Über den Begriff der Geschichte*, in: Schweppenhäuser, Hermann/Rolf Tiedemann (Hrsg.), *Walter Benjamin, Gesammelte Werke*, Band 1/2, Frankfurt/Main: Suhrkamp (1991).
- Berkman, Alexander (1928), *ABC des Anarchismus*, online: [anarchistischebibliothek.org/library/alexander-berkman-abc-des-anarchismus.pdf](http://anarchistischebibliothek.org/library/alexander-berkman-abc-des-anarchismus.pdf)
- Bernstein, Eduard (1899), *Die Voraussetzungen des Sozialismus und die Aufgaben der Sozialdemokratie*, Reinbek: Rowohlt (1969).
- Bloch, Ernst (1985), *Das Prinzip Hoffnung*, in: *Werkausgabe Band 5*, Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Bogdanow, Alexander (1923), *Der rote Stern. Ein utopischer Roman*, Darmstadt/Neuwied: Luchterhand (1982).
- Brand, Ulrich/Markus Wissen (2017), *Imperiale Lebensweise: Zur Ausbeutung von Mensch und Natur in Zeiten des globalen Kapitalismus*, München: Oekom.
- Brenner, Robert (1976), *Agrarian Class Structure and Economic Development in*

- Pre-Industrial Europe, in: *Past & Present* 70, S. 30-75.
- Cockshott, W. Paul/Allin Cottrell (2012), *Alternativen aus dem Rechner. Für sozialistische Planung und direkte Demokratie*, Köln: Papyrossa.
- Deci, Edward L./Richard Koestner/Richard M. Ryan (1999), A Meta-Analytic Review of Experiments Examining the Effects of Extrinsic Rewards on Intrinsic Motivation, in: *Psychological Bulletin* 125(6), S. 627-668.
- Demirovič, Alex (2012), Reform, Revolution, Transformation, in: Brie, Michael/Mario Candeias (Hrsg.), *Transformation im Kapitalismus und darüber hinaus*, Berlin: RLS-Papers.
- Dieterich, Heinz (2006), *Der Sozialismus des 21. Jahrhunderts: Wirtschaft, Gesellschaft und Demokratie nach dem globalen Kapitalismus*, Werder: Kai Homilius.
- Dyer-Witheford, Nick (2007), Commonism, in: *Turbulence* 1, S. 81-87.
- Engels, Friedrich (1891), Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft, in: *MEW* 19, Berlin: Dietz (1973).
- Finley, Moses I. (1977), *Die antike Wirtschaft*, München: dtv.
- Fourier, Charles (1829), Die neue Welt der Industrie und der Gesellschaft, in: Burckhard, Martin (2006, Hrsg.), *Der Philosoph der Kleinanzeige. Ein Fourier-Lesebuch*, Berlin: Semele (2006).
- Frey, Carl B./Michael A. Osborne (2013), *The Future of Employment: How Susceptible are Jobs to Computerization?* University of Oxford.
- Gerstenberger, Heide (1990), *Die subjektlose Gewalt. Theorie der Entstehung bürgerlicher Staatsgewalt*, Münster: Westfälisches Dampfboot.
- Glissmann, Wilfried/Klaus Peters (2001), *Mehr Druck durch mehr Freiheit. Die neue Autonomie der Arbeit und ihre paradoxen Folgen*, Hamburg: VSA.
- Görg, Christoph (2003), *Regulation der Naturverhältnisse. Zu einer kritischen Theorie der ökologischen Krise*, Münster: Westfälisches Dampfboot.
- Grassé, Pierre-Paul (1959), La reconstruction du nid et les coordinations inter-individuelles chez *Bellicositermes natalensis* et *Cubitermes* sp. La théorie de la stigmergie: Essai d'interprétation du comportement des Termites constructeurs, in: *Insectes Sociaux* 6, S. 41-83.
- Habermann, Friederike (2016), *Ecommony. UmCARE zum Miteinander*, Sulzbach: Ulrike Helmer.
- Hayek, Friedrich A. v. (1936), Wirtschaftstheorie und Wissen, in: Vanberg, Viktor (2007, Hrsg.), *Wirtschaftstheorie und Wissen. Aufsätze zur Erkenntnis- und Wissenschaftslehre*, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 137-158.
- Heidenreich, Stefan (2017), *Geld. Für eine non-monetäre Ökonomie*, Leipzig: Merve.
- Helfrich, Silke/Heinrich Böll Stiftung (2012, Hrsg.): *Commons. Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat*, Bielefeld: transcript, S. 58-65.
- Hirsch, Joachim (1995), *Der nationale Wettbewerbsstaat*, Berlin: Edition ID-Archiv.
- Hirsch, Joachim (2002), Tote Hunde wecken? In: *arranca!* 24, online: [arranca.org/ausgabe/24/tote-hunde-wecken](http://arranca.org/ausgabe/24/tote-hunde-wecken)
- Hirsch, Joachim (2007), Radikaler Reformismus, in: Brand, Ulrich/Bettina Lösch/Stefan Thimmel (Hrsg.), *ABC der Alternativen*, Hamburg: VSA, online: [www.rosalux.de/publikation/id/995/abc-der-alternativen/](http://www.rosalux.de/publikation/id/995/abc-der-alternativen/)
- Hobbes, Thomas (1651), *Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen*

- und bürgerlichen Staates. Teil I und II, Rückblick und Schluß, Berlin: Suhrkamp (2011).
- Holzkamp, Klaus (1983), *Grundlegung der Psychologie*, Frankfurt/Main: Campus.
- IL (2014), Interventionistische Linke. Was uns eint, URL: [www.interventionistische-linke.org/was-uns-eint](http://www.interventionistische-linke.org/was-uns-eint)
- I.L.A. Kollektiv (2017), *Auf Kosten anderer? Wie die imperiale Lebensweise ein gutes Leben für alle verhindert*, München: Oekom.
- Kaindl, Christina (2008), Emotionale Mobilmachung – »Man muss lange üben, bis man für Geld was fühlt«, in: Huck, Lorenz/Christina Kaindl/Vanessa Lux/Thomas Pappritz/Katrin Reimer/Michael Zander (Hrsg.), *»Abstrakt negiert ist halb kapiert«*. Beiträge zur marxistischen Subjektwissenschaft – Morus Markard zum 60. Geburtstag, Marburg: BdWi, S. 65-85.
- Kautsky, Karl (1892), *Das Erfurter Programm*, Berlin: Dietz (1965).
- Kratzwald, Brigitte (2014), *Das Ganze des Lebens: Selbstorganisation zwischen Lust und Notwendigkeit*, Sulzbach/Taunus: Helmer.
- Le Goff, Jacques (2010), *Geld im Mittelalter*, Stuttgart: Klett-Cotta.
- Le Guin, Ursula K. (1974), *The Dispossessed. An Ambiguous Utopia*, New York: Harper & Row.
- Lenin, W.I. (1917), *Staat und Revolution*, Berlin: Dietz (1978).
- Lessenich, Stephan (2016), *Neben uns die Sintflut: Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis*, Berlin: Hanser.
- Marx, Karl (1844), Kritische Randglossen zu dem Artikel »Der König von Preußen und die Sozialreform. Von einem Preußen«, in: *MEW 1* (1976), Berlin: Dietz.
- Marx, Karl (1847), Das Elend der Philosophie, in: *MEW 4* (1973), Berlin: Dietz.
- Marx, Karl (1858), Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie, in: *MEW 42*, Berlin: Dietz (1983).
- Marx, Karl (1875), Kritik des Gothaer Programms, in: *MEW 19*, Berlin: Dietz (1973).
- Marx, Karl (1890), Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Erster Band, 4. Auflage (hrsg. von Friedrich Engels), in: *MEW 23*, Berlin: Dietz (1973).
- Marx, Karl (1894), Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Dritter Band, 1. Auflage (hrsg. von Friedrich Engels), in: *MEW 25*, Berlin: Dietz (1973).
- Marx, Karl/Friedrich Engels (1846), Die deutsche Ideologie, in: *MEW 3*, Berlin: Dietz (1973).
- Marx, Karl/Friedrich Engels (1848), Manifest der Kommunistischen Partei, in: *MEW 4*, Berlin: Dietz (1973).
- Marx, Karl/Friedrich Engels (1859), Briefe. Januar 1856 – Dezember 1859, in: *MEW 29*, Berlin: Dietz (1978).
- Maximoff, G. P. (1964), *The Political Philosophy of Bakunin: Scientific Anarchism*, London: Collier-MacMillan.
- McKay, Iain (2012), *An Anarchist FAQ: Volume 2*, Edinburgh, London, Oakland: AK Press.
- Merchant, Carolyn (1987), *Der Tod der Natur. Ökologie, Frauen und neuzzeitliche Naturwissenschaft*, München: C.H. Beck.
- Meretz, Stefan (2012), *Die »Grundlegung der Psychologie« lesen. Einführung in das Standardwerk von Klaus Holzkamp*, Norderstedt: BoD.

- Meretz, Stefan (2013), Ursachen, Gründe und Interessen, in: *Streifzüge* 59, Wien, S. 30.
- Meretz, Stefan (2014), Keimform und gesellschaftliche Transformation, in: *Streifzüge* 60, Wien, S. 7-9.
- Meretz, Stefan (2015), Commonismus statt Sozialismus. Die widersprüchliche Herausbildung einer neuen Produktionsweise, in: Marxistische Abendschule (Hrsg.), *Aufhebung des Kapitalismus. Die Ökonomie einer Übergangsgesellschaft*, Hamburg: Argument, S. 259-277.
- Meretz, Stefan (2016), Care-Revolution und Industrie 4.0, in: Janke, Dieter/Jürgen Leibiger (2016), *Digitale Revolution und soziale Verhältnisse im 21. Jahrhundert*, Hamburg: VSA, S. 27-38.
- Meretz, Stefan (2017a), Schulden, in: *Streifzüge* 69, Wien, S. 30.
- Meretz, Stefan (2017b), Peer Commonist Produced Livelihoods, in: Ruivenkamp, Guido/Andy Hilton (2017, Hrsg.), *Perspectives on Commoning: Autonomist Principles and Practices*, London: ZED, S. 417-461.
- Meretz, Stefan (2017c), Kritische Psychologie. Kategoriale Grundlagen marxistischer Subjektwissenschaft, in: Heseler, Denise/Robin Iltzsche/Olivier Rojon/Jonas Rüppel/Tom Daid Uhlig (2017, Hrsg.), *Perspektiven kritischer Psychologie und qualitativer Forschung. Zur Unberechenbarkeit des Subjekts*, Wiesbaden: Springer, S. 79-103.
- Meretz, Stefan (2018), Kategoriale Grundlagen einer postmonetären Gesellschaft, in: Projekt Gesellschaft nach dem Geld, *Postmonetär denken. Eröffnung eines Dialogs*, Wiesbaden: Springer VS.
- Merten, Stefan (2001), Free Software & GPL Society. Stefan Merten of Oekonux interviewed by Joanne Richardson, URL: [subsol.c3.hu/subsol\\_2/contributors0/mertextext.html](http://subsol.c3.hu/subsol_2/contributors0/mertextext.html)
- Merton, Robert K. (1942), The Normative Structure of Science. In: Ebd. (1973), *The Sociology of Science. Theoretical and Empirical Investigations*, Chicago: University Press, S. 267-278.
- Morus, Thomas (1516), *Utopia* (Orig.: Vom besten Zustand des Staates und der neuen Insel Utopia), Stuttgart: Reclam (1964).
- Narr, Wolf-Dieter/Alexander Schubert (1994), *Weltökonomie. Die Misere der Politik*, Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Neeson, J. M. (1996), *Commoners. Common right, enclosure and social change in England, 1700–1820*, Cambridge/New York: Past and Present.
- Ostrom, Elinor (2009), *Beyond Markets and States: Polycentric Governance of Complex Economic Systems*. Nobelpreisrede. Stockholm, URL: [www.nobelprize.org/nobel\\_prizes/economic-sciences/laureates/2009/ostrom\\_lecture.pdf](http://www.nobelprize.org/nobel_prizes/economic-sciences/laureates/2009/ostrom_lecture.pdf)
- Owen, Robert (1827), Über ein neues Gesellschaftssystem II, in: Jauch, Liane/Marie-Luise Römer (1988, Hrsg.), *Robert Owen – Das soziale System*, Leipzig: Reclam.
- Peach, Niko (2012), *Befreiung vom Überfluss: Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie*, München: Oekom.
- Polanyi, Karl (1944), *The Great Transformation. The Political and Economic Origins of Our Time*, Boston: Beacon.
- Ponomarjow, Boris N. (1984), *Der Kommunismus in der sich verändernden Welt*,

- Frankfurt/Main: VMB.
- Praetorius, Ina (2015), *Wirtschaft ist Care oder: Die Wiederentdeckung des Selbstverständlichen*, in: *Schriften zu Wirtschaft und Soziales*, Band 16, Berlin: Heinrich-Böll-Stiftung.
- Raymond, Eric S. (1999), *The Cathedral and the Bazaar: Musings on Linux and Open Source by an Accidental Revolutionary*, Sebastopol: O'Reilly.
- Rifkin, Jeremy (2016), *Die Null-Grenzkosten-Gesellschaft: Das Internet der Dinge, kollaboratives Gemeingut und der Rückzug des Kapitalismus*, Frankfurt/Main: Campus.
- Schelsky, Helmut (1959), *Ortsbestimmung der deutschen Soziologie*, Düsseldorf, Köln: Diederichs.
- Schimmang, Jochen (1979), *Der schöne Vogel Phönix. Erinnerungen eines Dreißigjährigen*, Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Siefkes, Christian (2008), *Beitragen statt tauschen. Materielle Produktion nach dem Modell freier Software*, Neu-Ulm: AK Spak.
- Urry, John (2000), *Sociology Beyond Societies*, New York: Routledge.
- Weber, Max (1968), *Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre*, 3. Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Wenk, Hans (2014), *Fairer Tausch oder alles im freien Fluss?* In: Kommuja (2014), *Das Kommunebuch. Utopie gemeinsam leben*, Berlin: Assoziation A.
- Wilde, Oscar (1891), *The Soul of Man under Socialism*, in: *The Fortnightly Review*, Februar 1891, S. 292-319. Deutsch: [de.wikisource.org/wiki/Der\\_Sozialismus\\_und\\_die\\_Seele\\_des\\_Menschen](https://de.wikisource.org/wiki/Der_Sozialismus_und_die_Seele_des_Menschen)
- Wood, Ellen (2015), *Der Ursprung des Kapitalismus. Eine Spurensuche*, Hamburg: Laika.
- Wright, Erik Olin (2017), *Reale Utopien. Wege aus dem Kapitalismus*, Berlin: Suhrkamp.